

Alle Auslaufmodelle je 39,-

Aktion vom 6.2. bis 13.2.2010

* Originalpreise von 328,- bis 79,- €

BRILLEN FUCHS
schlauer sehen

Sieger Oberstadt: 02 71-5 10 54 · City-Galerie: 02 71-2 38 24 40
Im Internet: www.brillen-fuchs.de · Mail: info@brillen-fuchs.de

Veranstaltungen

Alle Termine auf einen Blick

- Mittwoch, 10. Februar**
► Umweltausschuss in Erndtebrück, 17 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses in Erndtebrück (mit Ortsbesichtigung im Betriebsgebäude an der Kläranlage)
- Donnerstag, 11. Februar**
► Informationsabend für Eltern von künftigen Schulkindern zur Sprachstandsfeststellung Delfin 4, 20 Uhr, Mehrzweckraum in der Grundschule Erndtebrück
- Freitag, 12. Februar**
► Lesung von Gottfried Pielhau mit Texten von Hanns Dieter Hüsch, 19.30 Uhr, Christushaus in Bad Berleburg
- Samstag, 13. Februar**
► „Ladies-Night“ des CVJM Raumland, 18 Uhr, Vereinshaus in Raumland
- Karnevalsitzung des Schieß- und Schützenvereins Wingshausen, Einlass ab 18.30 Uhr und Beginn um 19.30 Uhr, Schützenhalle Silbachtal in Wingshausen
- Großer Karnevalsball des EKV Wittgenstein, 19.11 Uhr, Schützenhalle Erndtebrück
- BLB-Show des Berleburger Schützenvereins, Einlass ab 19.11 Uhr, Programm ab 20.11 Uhr, Bürgerhaus Bad Berleburg
- Karnevalsball des AKK Bad Laasphe, Einlass ab 18.30 Uhr, Programm ab 20.11 Uhr, Haus des Gastes in Bad Laasphe
- „B.E.U.S.E. Reloaded“ der Dorfjugend Birkelbach, 20 Uhr, Mehrzweckhalle Birkelbach



Die Sparkasse Wittgenstein, die Aussteller und auch Bürgermeister Dr. Torsten Spillmann freuen sich auf die zweite Immobilienmesse des Kreditinstituts. Die Messe findet am 27. Februar von 11 bis 18 Uhr in der Sparkassen-Filiale in Bad Laasphe statt. Foto: bw



Vereinbaren Sie Ihr kostenloses Probetraining

Kieser Training Siegen
Markt 39-41 (Oberstadt)
57072 Siegen
Telefon (0271) 231 80 51
www.kieser-training.com

Testen Sie sich und uns unverbindlich!

KIESER TRAINING
FÜR KRAFT UND GESUNDHEIT

Schauerte gibt Orgelkonzert

Bad Berleburg. Ein Orgelkonzert von Ulrich Schauerte findet heute, 7. Februar, ab 17 Uhr in der katholischen Pfarrkirche in Bad Berleburg statt.

Kleines Konjunkturpaket

19 Aussteller machen bei der Immobilienmesse der Sparkasse Wittgenstein mit

Bad Laasphe. Nicht mehr und nicht weniger als ein kleines Konjunkturprogramm für Wittgenstein soll die zweite Immobilienmesse der Sparkasse werden. Das gab deren Vorstandsmitglied Christoph Helmschrott bei der Vorstellung des Programms am Donnerstagabend als Maßgabe vor. Am Samstag, 27. Februar, werden 19 Aussteller ihre Angebote und Dienstleistungen in der Bad Laasphe Sparkassen-Filiale präsentieren. Sie werden Ideen und Lösungen aufzeigen für Hausbau und Hauskauf, für Modernisierung und Renovierung der eigenen vier Wände. Die Immobilienmesse wird von 11 bis 18 Uhr für die Besucher geöffnet sein.

Die Sparkasse Wittgenstein will mit der zweiten Auflage ihrer Messe den im vergangenen Jahr eingeschlagenen Erfolgsweg weiter beschreiten. „Mit der ersten Messe in Bad Berleburg haben wir recht gute Erfahrungen gesammelt“, bekannte Christoph Helmschrott und erntete dafür Zustimmung der anwesenden Aussteller aus dem Handwerk und der Dienst-

leistungsbranche. Die Messe solle zur Investition ermutigen, „denn Immobilienbesitzer müssen laufend etwas an ihren Immobilien tun, um sich wohl zu fühlen und um den Wert zu erhalten“, erklärte Christoph Helmschrott. Gerade das Energiesparen spiele gegenwärtig eine ganz große Rolle. Die Immobilienmesse bringe Angebot und Nachfrage zusammen: die Eigentümer, die Energieberater, Handel und Handwerk sowie die Finanzierungsexperten.

Georg Lange wies auf die zurecht gute Situation für die Modernisierung von Häusern und Wohnungen hin. „Das Zinsniveau ist nach wie vor günstig“, erläuterte der Leiter des Immobilien-Centers der Sparkasse Wittgenstein. Die Investition lohne sich, sagte Georg Lange: „Je niedriger die Energiekosten sind, desto höher ist auch der Marktwert einer Immobilie.“ Fliesenfachhändler Michael Busch hatte erkannt, dass sich die Menschen „in Zeiten der Krise auf den Wert des Wohnbesitzes besinnen“. Er sei deshalb auch vom Krisenjahr

2009 nicht betroffen gewesen und vielen Kollegen im Handwerk gehe es ähnlich. Einige waren sich die Aussteller der Immobilienmesse, dass es bei dieser nicht um Aufträge oder Abschlüsse am Messtag selbst gehe. Es gehe um Informationen – und die erhalten die Besucher der Immobilienmesse gebündelt an einem Ort. „Die Menschen kommen mit gezieltem Interesse“, sagte Andreas Droese, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse.

Zwei Drittel der 19 Aussteller vom 27. Februar waren bereits bei der ersten Auflage der Immobilienmesse dabei, andere sind neu hinzu gekommen. Die Bandbreite der Messteilnehmer reicht vom Garten- und Landschaftsbauer über diverse Handwerker und Fachleute für Bauen und Wohnen bis hin zu Energieexperten und Systemtechnikern. Die Aussteller sind: Gardinenhaus Abel, Althaus Raum und Idee, die Bezirkschornsteinfegermeister Siegen-Wittgenstein, Busch Fliesen, Firma Christian Gerhardt, die German Pellets GmbH, Roll-

denbau Martin Heinze, IT 58 Wittgensteiner Systemhaus, Kiehl Trennwandsysteme, Schreinerei Martin Knebel, Gerhard Pfeil GmbH & Co. KG, Stonawski Garten- und Landschaftsbau, Firma Schmidt & Müller GmbH, Fliesenlegermeister Michael Schnell, Sanitär und Heizung Ingo Weise, Vorbau Garten- und Landschaftsbau, Schreinerei und Raumausstattung Karl Zoll sowie die Sparkasse Wittgenstein.

Zur Immobilienmesse gehören darüber hinaus drei Workshops um 12, um 14 und um 16 Uhr zum Fonds „Infraclass Energie 5-Solarparks in Europa“. Vor Ort ist auch der LBS-Truck, in dem die Ausstellung „Klima und zuhause“ zu sehen ist. Darin geht es um das Modernisieren, das Dämmen und um das Heizen. Die Auftaktveranstaltung findet drei Tage zuvor bereits im Bad Berleburger Bürgerhaus statt. Dort hält Franz Alt am Mittwoch, 24. Februar, um 19 Uhr einen Vortrag zum Thema „Sonnige Aussichten – wie Klimaschutz ein Gewinn für alle wird“.

Schon 100 Karten ausgegeben

Empfang für zwei Bad Berleburger Ehrenamtler in Düsseldorf



Nordrhein-Westfalens Familienminister Armin Laschet begrüßte jetzt Jürgen Freischlader und Gerhard Hof aus Bad Berleburg, Landrat Paul Breuer und Bürgermeister Bernd Fuhrmann (von links) in Düsseldorf zum Jahrestag der Einführung der NRW-Ehrenamtskarte.

Bad Berleburg. „Das Ehrenamt muss weiter gestärkt werden. Dazu ist die Herausgabe von Ehrenamtskarten ein wichtiger Schritt, um einfach mal Danke zu sagen und die ehrenamtlichen Leistungen zu würdigen“, meinte Bad Berleburgs Bürgermeister Bernd Fuhrmann beim Empfang zum ersten Jahrestag der Ehrenamtskarte NRW in Düsseldorf, zu dem Minister Armin Laschet eingeladen hatte.

Bernd Fuhrmann brachte auch gleich zwei Ehrenamtler und Inhaber der Ehrenamtskarte NRW aus Bad Berleburg mit: Jürgen Freischlader (stellvertretender Ortsbeauftragter und stellvertretender Leiter des THW Bad Berleburg) und Gerhard Hof (ehrenamtlicher Jagdvorsteher aus Wingshausen, Aufsichtsratsmitglied der Volksbank Wittgenstein und 2. Vor-

sitzender des Schießclubs GSC-Wittgenstein). Beide gehören zu den Bad Berleburger Ehrenamtlichen, denen am 9. Februar 2009 bei der Zukunftskonferenz in Siegen die ersten Ehrenamtskarten des Kreises Siegen-Wittgenstein verliehen wurden.

Als erster Kreis in Nordrhein-Westfalen führte Siegen-Wittgenstein die Ehrenamtskarte flächendeckend ein. Auch Landrat Paul Breuer folgte der Einladung nach Düsseldorf und sagte: „Wer sich freiwillig in einem Verein engagiert, der bringt sich mit viel Zeit, Erfahrungen und Kompetenzen ein. Das bereichert unser Gemeinwesen beträchtlich.“ Gerhard Hof nahm auch an einer Gesprächsrunde mit Moderatorin Beate Kowolik, Armin Laschet, dem Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration

des Landes Nordrhein-Westfalen, und drei weiteren ehrenamtlich Engagierten teil. Deutlich wurde hier, dass die Ehrenamtskarte eine gelungene Anerkennung für alle Inhaber darstellt, selbst wenn sie nicht regelmäßig für Vergünstigungen genutzt wird.

Allein in Bad Berleburg wurden im ersten Jahr 100 Ehrenamtskarten ausgestellt – landesweit sogar 6000 Karten und wie Minister Laschet ankündigte, stoßen kontinuierlich weitere Städte zu diesem besonderen Projekt hinzu. Weitere Informationen zur Ehrenamtskarte, wie engagierte Bürger Inhaber oder Partner werden können, bietet die Stadtverwaltung Bad Berleburg an. Hier steht Franziska Thoß unter ☎ (0 27 51) 92 32 71 für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Bibelwoche startet morgen

Die Bad Berleburger Jugend geht in Wemlighausen „Mit Paulus on Tour“

Wemlighausen. Mehr als 30 Jugendliche und junge Erwachsene führen jetzt für ein Wochenende zusammen mit einem fünfköpfigen Leitungsteam nach Pracht im Westerwald zur Vorbereitung der Berleburger Jugendbibelwoche. Nachdem die biblischen Texte für die ersten drei Abende bereits bei Treffen im Vorfeld nahegebracht wurden, begann das Wochenende

mit einem Einstieg in den Abschlussabend. Weiterhin wurde ausführlich das Singen der gemeinsamen Lieder geprobt. Dabei wurden wertvolle Hinweise gegeben, worauf zu achten ist, wenn man auf einer großen Bühne steht. Auch die verschiedenen Abendgruppen arbeiteten konzentriert und bereiteten sich auf das Ereignis vor. Die Jugendbibelwoche findet

von morgen, 8 Februar, bis Donnerstag, 11. Februar, in der evangelischen Kirche in Schüller-Wemlighausen statt, jeweils von 19 bis 20 Uhr. An vier Abenden dreht sich alles um die biblische Person des Paulus unter dem Motto „Mit Paulus on Tour“. Die Jugendlichen, die ab dem Konfirmantenalter eingeladen sind, und interessierte Erwachsene erwarten verschie-

dene Möglichkeiten, die biblische Geschichte des Paulus mal neu und anders zu erleben, als man es bisher getan hat. Die Umsetzungen reichen von der Reise in einer Zeitmaschine bis hin zu einem imitierten Besuch bei „TV total“.

Zur Jugendbibelwoche werden für Jugendliche zwei kostenfreie Busse eingesetzt, die an folgenden Orten starten:



Mehr als 30 Jugendliche und junge Erwachsene aus Bad Berleburg bereiteten kürzlich in Pracht im Westerwald die Jugendbibelwoche vor, die morgen in Wemlighausen startet.

- **Buslinie 1:** Elsoff, Volksbank (18.15 Uhr); Schwarzenau, Ederbrücke (18.30 Uhr); Arfeld, Volksbank (18.35 Uhr); Dotzlar, Schützenplatz (18.40 Uhr).
 - **Buslinie 2:** Berghausen, Dorfmitte (18.30 Uhr); Raumland 1, Kreuzung Stöppel (18.35 Uhr); Raumland 2, Ederbrücke (18.40 Uhr); Bad Berleburg, Bahnhof (18.45 Uhr).
- Die Rückfahrten ab Schüller-Wemlighausen erfolgen ab 20.20 Uhr, so dass die Jugendlichen bis 21 Uhr in ihrem Ort zurück sein können. Vorbereitet und durchgeführt wird die Woche von den CVJM-Vereinen und Kirchengemeinden der Region Bad Berleburg sowie dem evangelischen Kirchenkreis.